

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 107 (2000)

Heft: 2

Rubrik: Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TECHNICALTEXTILES® 2000 ISBN 3-926403-11-X

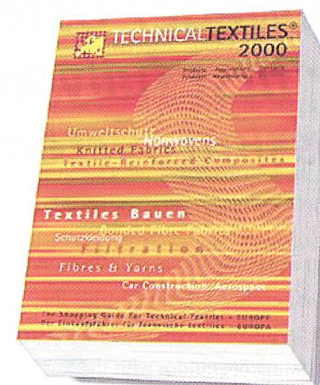
Mit TECHNICALTEXTILES® 2000 ist ein Einkaufsführer entstanden, der Firmen aus 30 europäischen Ländern mit Produkten und Anwendungsbereichen nachweist. Er richtet sich in erster Linie an Architekten und Ingenieure, an Anwender und Weiterverarbeiter von technischen Textilien und Vliesstoffen in den unterschiedlichsten Bereichen. TECHNICALTEXTILES® 2000 informiert die in der Forschung und Entwicklung tätigen Unternehmen und Institute und ist darüber hinaus ein sehr hilfreiches Medium, wenn es darum geht, die Konkurrenz im Auge zu behalten. TECHNICALTEXTILES® 2000 schliesst die Lücke zwischen Angebot und Nachfrage im internationalen Markt für technische Textilien.

Besonders gelungen ist die Einleitung des Buches. Unter dem Titel «Die Faszination technischer Textilien – Anwendungsbeispiele in Bil-

dern», präsentieren zahlreiche Firmen ihre Endprodukte.

Im Nachschlagewerk finden sich die Firmen in alphabetischer Ordnung. Weiterhin kann nach Produkten gesucht werden. Dabei wird in Produktionstechniken und -verfahren, Faserstoffe und Garne, Geflechte und Schmaltextilien, Vliesstoffe, beschichtete Textilien, textile Verbundstoffe sowie Forschung und Entwicklung gegliedert. Eine weitere Einteilung wurde hinsichtlich der Anwendungsbereiche vorgenommen. Den Abschluss bilden dann die Markenzeichen.

TECHNICALTEXTILES ist ein Einkaufsführer, der in mitteleuropäischen Textilfirmen ständig griffbereit sein sollte, denn hier werden in konzentrierter Form Informationen geboten, die sich der Interessent sonst mühsam zusammensuchen muss.



Publisher + Distributor: b.team

B. Breidenstein GmbH, Untermainkai 83,
D-60329 Frankfurt am Main,

Tel. (+49) (0) (69) 24 29 43 - 0,

Fax. (+49) (0) (69) 24 29 43 - 22

E-Mail: bteam@schlotte-partner.de;

www.schlotte-partner.de;

www.technicaltextiles.de

Jahresmedienkonferenz des Textilverbandes Schweiz Vertrauen in die Zukunft

Auch wenn die statistischen Werte in vielen Bereichen negative Ergebnisse ausweisen, kann – dank der positiven Entwicklung auf den Märkten in den letzten Wochen – eine klar bessere Stimmung bei den Unternehmern sowie eine eindeutige Tendenz zur Besserung der Lage festgestellt werden. Die Zukunft wird mit Optimismus verhalten positiv beurteilt.

Gründe für die Zuversicht sind die eindeutigen Zeichen eines konjunkturellen Aufschwungs, die verbesserten weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die freundlichere Konsumstimmung und der günstige Wechselkurs. Dank Innovation und Marketing sowie vernetzten Denkens und schnellen Handelns lassen sich entscheidende Vorteile erzielen.

Thomas Isler, Präsident des TVS
Steigende Exportnachfrage

In der ersten Jahreshälfte hatte die Konjunktur in Europa wenig Schwung. Erst im Verlauf der zweiten Jahreshälfte begann eine Phase des

konjunkturellen Übergangs mit günstigen Voraussetzungen für ein beschleunigtes Wachstum. Die Exportnachfrage wies eine steigende Tendenz auf, wobei zwischen den einzelnen Branchen und Firmen zum Teil deutliche Unterschiede bestehen bleiben. Diese letztlich positive Entwicklung hat bis zum heutigen Tag zu einer klar besseren Stimmung bei den Unternehmen geführt.

Die Textil- und Bekleidungsunternehmen sind bestrebt, neue Produkte zu kreieren und ihre Firmen mit Innovationen konkurrenzfähiger zu machen sowie mit optimalen Prozessen die eigenen Kosten zu senken. Es gilt Nischen

zu finden auf der ganzen Welt und im ganzen textilen Spektrum. Es ist jedoch für die ausgesprochenen Exportindustrien auf die Länge nur dann möglich, wenn auch die aussenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen ihren angemessenen Beitrag zur optimalen Standortqualität leisten. Damit sind jedoch nicht Subventionen gemeint, welche die Textil- und Bekleidungsindustrie bekanntlich noch nie erhalten hat, sondern Erleichterungen im globalisierten Handel.

Der TVS erwartet von staatlicher Stelle, dass die in der Schweiz noch produzierenden Firmen nicht mit höheren Lohnnebenkosten bestraft werden. Die von der Industrie gefertigten Produkte werden bedingt durch die knallharte Konkurrenzsituation von Jahr zu Jahr billiger. Deshalb darf die Arbeit als solche nicht noch teurer werden.

Rolf Langenegger, PR-Beauftragter, Geschäftsstelle TVS

**Textil- und Bekleidungsindustrie
heute: Lage – Aussichten**

Im Interesse gleich langer Spiesse mit der EU-Konkurrenz fordert der TVS eine Optimierung des Marktzutritts, bzw. neue Freihandelsverträ-